

ANMELDUNG

Um eine gute Arbeitsgruppengröße zu gewährleisten, ist die Zahl der Teilnehmenden an den Werkstätten auf max. 25 Personen begrenzt. Eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen zu Anreise und Zahlung der Teilnahmegebühr erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2017.
Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das beigefügte Formular.

TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Gebühr von 15 Euro erhoben. Die Verpflegung während der Veranstaltung wird aus Programmmitteln übernommen. Die Kosten für An- und Abreise sind selbst zu tragen.

VERANSTALTUNGSORT

Wilhelm-Hack-Museum
Berliner Str. 23
D-67059 Ludwigshafen am Rhein
Tel. 0621/ 504-3411
www.wilhelmhack.museum

Grundsätzlich finden die Veranstaltungen in Räumen mit barrierefreiem Zugang (d.h. ohne Stufen) statt. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

KONTAKT UND INFORMATION

Bundesarbeitsgemeinschaft
Seniorenbüros e. V.
Thomas-Mann-Str. 2-4, 53111 Bonn

Ansprechpartnerinnen:
Stefanie Adler
Tel.: 0228/18499575
Mail: adler@seniorenbueros.org

Regine Kriegler
Tel.: 0228/614074
Mail: kriegler@seniorenbueros.org

WEITERE INFORMATIONEN

www.seniorenbueros.org

Landesinitiative

„Neue Nachbarschaften –
engagiert zusammen leben
in Rheinland-Pfalz!“

Einladung zur Werkstatt V
„Nachbarschaften gehen online –
Möglichkeiten digitaler Medien für
die Organisation von
Nachbarschaftsprojekten“

am 12. Juni 2017 in Ludwigshafen



www.seniorenbueros.org | www.neue-nachbarschaften.rlp.de

Gefördert vom



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE



DIE WERKSTÄTTEN DER LANDESINITIATIVE „NEUE NACHBARSCHAFTEN – ENGAGIERT ZUSAMMEN LEBEN IN RHEINLAND-PFALZ!“

Sie ...

... haben Interesse an einer lebendigen Nachbarschaft vor Ort?

... engagieren sich für ein solidarisches Zusammenleben in Ihrer Umgebung?

... begleiten als Multiplikatorin/Multiplikator Nachbarschaftsprojekte?

Neue Nachbarschaften sind bunt und nie „fertig“. Manche Vorhaben sind schwierig oder erfordern Umwege, andere sind überraschend einfach. Für bestehende und neue nachbarschaftliche Initiativen in Rheinland-Pfalz bieten die Werkstätten Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, gute Beispiele aus der Praxis kennen zu lernen und neue Ideen mitzunehmen. Fachliche Impulse und konkretes Handwerkszeug tragen dazu bei, Ihr Projekt (weiter) zu entwickeln.

WERKSTATT V – NACHBARSCHAFTEN GEHEN ONLINE – MÖGLICHKEITEN DIGITALER MEDIEN FÜR DIE ORGANISATION VON NACHBARSCHAFTSPROJEKTEN

Digitale Werkzeuge und Medien treten immer mehr an die Stelle von Telefon und Karteikasten – auch bei der Organisation und Kommunikation in Nachbarschaftsprojekten. Welche neuen Möglichkeiten sich nutzen lassen, um Kontakte zu stiften, Engagierte zu gewinnen, Angebot und Nachfrage zu Unterstützungsleistungen zusam-



menzubringen sowie Informationen auszutauschen und miteinander zu kommunizieren, ist Thema dieser Werkstatt. Praxisbeispiele geben konkrete Anregungen und Hilfestellung, wie sich der demografische Wandel mit Unterstützung digitaler Werkzeuge gestalten lässt.

PROGRAMM

12. Juni 2017

ab 9.30 Uhr Ankommen und Stehcafé

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung mit Vorstellung der Website www.neue-nachbarschaften.rlp.de

10.30 Uhr Chancen und Nutzen digitaler Medien für Kommunikation und Vernetzung in der Nachbarschaftsarbeit
Erfahrungsaustausch

11.15 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Digitale Werkzeuge für Nachbarschaftsinitiativen – eine Einführung
Hannah Ballmann, Referentin Projekt „Silver Surfer“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

12.15 Uhr „Digitale Dörfer“ – Ein Projekt zur Vernetzung von Gemeinschaften im ländlichen Raum
Steffen Hess, Projektleiter „Digitale Dörfer“, Fraunhofer IESE Kaiserslautern

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Rundgang durch das Wilhelm-Hackmuseum und den hack-museumsgARTen – Ein Garten für alle!
Theresia Kiefer, Kuratorin Wilhelm-Hack-Museum

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr nebenan.de – Die Plattform für nachbarschaftlichen Austausch
Michael Vollmann, Mitgründer, Berlin

16.00 Uhr Ausblick und Wünsche an die Landesinitiative

16.45 Uhr Schlussrunde

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation:

Stefanie Adler, Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e. V.